

LADIES OPEN LAUSANNE

Medienmitteilung – Lausanne, 17. Dezember 2018

Ladies Open Lausanne: Internationales Frauentennis-Turnier zieht nach Lausanne

Lausanne, 17. Dezember 2018 – Vom 13. bis 21. Juli 2019 finden in der Olympia-Stadt Lausanne erstmals die Ladies Open Lausanne statt. Die Organisatoren der "Ladies Championship Gstaad" haben beschlossen das Turnier ab 2019 in Lausanne durchzuführen. Bereits ihre Teilnahme zugesagt hat die Turnierbotschafterin Timea Bacsinszky.

Somit erhält das WTA-Turnier der Kategorie "International" ein neues Zuhause am Genfersee. Es findet im Tennis Club Stade-Lausanne statt, wo künftig einige der besten Tennisspielerinnen der Welt auf dem "Sand von Vidy" gegeneinander antreten. Die Lausannerin und Turnierbotschafterin Timea Bacsinszky dürfte sich ganz besonders auf den Auftritt in ihrer Heimatstadt freuen. Begleitet wird das Turnier von einem attraktiven Rahmenprogramm, das zu einer festlichen Stimmung beitragen soll. Die Ladies Open Lausanne sollen zu einem Event-Höhepunkt des Lausanner Sommers werden.

Nach drei Austragungen in Gstaad hat die Grand Chelem Event AG, Inhaberin der Rechte am WTA-Turnier, entschieden dem Turnier an einem neuen Austragungsort frischen Wind zu verleihen. Turnirdirektor Jeff Collet: "Nach einer sorgfältigen Analyse verschiedener Optionen kamen wir zum Schluss, dass wir in Lausanne optimale Bedingungen vorfinden. Die Stadt Lausanne mit ihrer reichen Erfahrung mit Grossveranstaltungen sowie die guten Kontakte mit den Verantwortlichen des TC Stade-Lausanne haben uns überzeugt, dass Lausanne die beste Lösung darstellt."

Die Ladies Open Lausanne werden in der bestehenden Infrastruktur des Tennis Club Stade-Lausanne ausgetragen. Damit erhält auch der Club die Gelegenheit ein bedeutendes, internationales Tennisevent bei sich austragen zu können. Bei den drei ersten Durchführungen in Gstaad nahmen namhafte Spielerinnen wie Alizé Cornet (Siegerin 2018), Eugenie Bouchard, Kiki Bertens (Siegerin 2017), Caroline Garcia oder Anett Kontaveit am Turnier teil, ebenso wie die Schweizer Aushängeschilder Timea Bacsinszky, Viktorija Golubic (Siegerin 2016), Patty Schnyder und Jil Teichmann.

Die Olympia-Stadt Lausanne hat eine grosse Tradition mit nationalen und internationalen Sportveranstaltungen, worin sich die Ladies Open Lausanne bestens integrieren. Das Turnier erweitert die reiche Geschichte von Tennisevents in Lausanne: 2004 die Davis-Cup-Partie zwischen der Schweiz und Frankreich mit Roger Federer als frisch gekürter Weltnummer 1, 2005 die Fed-Cup-Begegnung zwischen der Schweiz und Österreich im TC Stade-Lausanne mit der damals erst 16-jährigen Timea Bacsinszky oder 2008 das Davis-Cup-Duell Schweiz-Belgien mit Roger Federer und Stan Wawrinka. Der Publikumszuspruch für diese Events war stets gross, ebenso als am 24. November 2014 10'000 Fans das Schweizer Team nach ihrem Davis-Cup-Sieg feierten.

LADIES OPEN LAUSANNE

"Ein Frauentennis-Turnier dieser Dimension in Lausanne zu begrüßen, unterstreicht ebenso den Willen der Gemeinde, die Ausübung und Förderung des Frauensports auf Schul-, Amateur- und Profiebene zu stärken", unterstreicht Oscar Tosato, Verantwortlicher der Stadt Lausanne für Sport und Soziales. Die Premiere der Ladies Open Lausanne im Juli 2019 lanciert eine Reihe von Grossveranstaltungen in Lausanne, mit dem Triathlon Grand Final im August 2019, den Youth Olympic Games 2020, gefolgt von der Eishockey-Weltmeisterschaft sowie dem Eidgenössischen Turnfest 2025 und eventuell einer Etappenankunft der Tour de France zwischen 2021 und 2023. Mit den Ladies Open Lausanne verankert die Stadt sein Know-how, seine Kompetenzen und seinen Platz in der Welt des internationalen Sports.

Der Kanton Waadt führt, zusammen mit Lausanne und anderen Gemeinden, eine Politik, die Grossveranstaltungen im Sport begrüsst, wobei die Ladies Open Lausanne einen wichtigen Bestandteil bilden werden. "Der Kanton Waadt ist sehr glücklich und stolz ein WTA-Turnier in Lausanne zu unterstützen, in einer Sportart, die populär und medienwirksam ist", freut sich Philippe Leuba, Vorsteher des Departements Wirtschaft, Innovation und Sport.

Medienverantwortliche:

Thibaud Borer

+41 76 412 06 87

Thibaud.Borer@gcmsa.ch

Nik Schwab

+41 78 644 91 80

sch@nikschwab.ch